

Information & Diskussion: Fr, 16. Feb 2018, 19:30

Der Druck zum „Wachsen oder Weichen“ und seine negativen Folgen sind in der Landwirtschaft, aber auch in vielen anderen Bereichen, unübersehbar. Wir wollen die Hintergründe dafür ergründen: Woher kommt der Druck zum „immer größer und immer mehr“? Wie hängt das mit Reichtum und Umweltzerstörung zusammen? Und: Wie können Alternativen aussehen?

Vortrag von Nina Treu (Konzeptwerk Neue Ökonomie, Leipzig)

Viele Bäuerinnen und Bauern wollen mit ihren Höfen weder wachsen noch weichen. Verschiedenste Menschen setzen sich für ein gutes Leben für alle ein. Was kann jede und jeder von uns in ihrem eigenen Umfeld tun?

Impulse von:

- **Jakob Leitner**, Biobauer in Regau, bäuerliches Wirtschaften im viehlosen Ackerbau mit Direktvermarktung
- **Susanne Brehm**, Aufbau eines „Ernährungsrates“ in Leipzig
- **Lisa Hofer-Falkinger**, Biobäuerin im Mühlviertel, Landwirtschaft als vielfältige Sorgearbeit
- Moderation: **Franziskus Forster**, ÖBV

Anschließend Publikumsdiskussion. Eintritt frei! Freiwillige Spende erwünscht.

Vertiefender Workshop, Sa, 17. Feb 2018, 9:30 – 16:00

Wir vertiefen mit vielfältigen Methoden die Themen des Vorabends, tauschen uns aus und erarbeiten Handlungsmöglichkeiten. Was hat der Wachstumszwang mit mir persönlich zu tun? Warum fördert Wirtschaftswachstum nicht das gute Leben? Was bedeutet eigentlich „Gutes Leben für alle“? Wie können wir Wirtschaft anders denken? Was können wir tun?

mit Susanne Brehm & Nina Treu (Konzeptwerk Neue Ökonomie, Leipzig)

Anmeldung: veranstaltung@viacampesina.at, Tel.: 01 89 29400,

Bitte möglichst bis 8. Februar anmelden! Begrenzte Teilnehmer_innenzahl!!

Beitrag für Verpflegung und Organisationskosten: Empfehlung 35 – 50 Euro.

www.viacampesina.at

gefördert von:

„Gutes Leben statt Wachstumszwang“



Information & Diskussion

Fr, 16. Feb 2018, 19:30 Uhr

Gasthaus Gugg, 4851 Gampern (OÖ)

Vertiefender Workshop

Sa, 17. Feb 2018, 9:30 – 16:00

OKH (Offenes Kunst- und Kulturhaus), Hans Hatschekstr. 24, **Vöcklabruck**

www.viacampesina.at

in Kooperation mit: